

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

Februar
März
2022

Glücksgefühle im Schnee

Seite 2

Philipp Melanchthon

Seite 3

Burgbernheim

Seiten 4 - 7

Ergersheim Buchheim Pfaffenhofen Wiebelsheim

Seite 8 - 11

Region West - Infos für alle

Seite 12 - 13

Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

Illesheim Schwebheim Urfersheim Westheim

Seiten 16 - 19

Marktbergel Ottenhofen

Seiten 20 - 23

Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

Kees de Kort

Seite 27

Kinderseite

Seite 28



Glücksgefühle im Schnee

Traumhafte Schneelandschaft

Viele werden sich an die grandiose Schneelandschaft im vergangenen Jahr erinnern. Im Februar war alles verschneit, der Schnee hatte die Bäumen „überzuckert“, die Sonne tauchte die Welt für viele Stunden in strahlenden Sonnenschein - für etliche Tage eine traumhafte Schneelandschaft, wie es sie in Burgbernheim und Umgebung lange nicht gegeben hatte.

Es war mitten im Coronawinter 2020/21. Die Gottesdienste in unserer Kirche wurden ausgesetzt; stattdessen gab es Videogottesdienste, die viel Anklang fanden.

Dom aus Bäumen und Schnee

Mit meiner Frau habe ich die Tage auch zu ausgedehnten Spaziergängen genutzt - an meinem freien Tag, am Sonntagnachmittag oder einfach mal unter Mittag. Viele andere waren auch unterwegs. „Wer jetzt nicht das Haus verlässt, der macht was falsch. Da muss man einfach raus in die Natur.“ Die Spaziergänger*innen waren sich einig. Es war einfach gigantisch.



Für uns besonders beeindruckend: der Weg vom Kapellenberg zum Schauberg. Die Bäume mit ihren zugeschneiten Ästen bildeten tagelang einen langen Raum, der wie

eine Halle aus Schnee anmutete. Und dann der Hohlweg hinauf zum Schauberg: Wenn wir zwischen durch stehen blieben, hatte ich das Empfinden, dass wir uns in einem



Dom befinden.

Tief beglückt von Sonne und Schnee und der friedlichen Landschaft hat sich in uns ein tiefes Staunen breit gemacht.

Aus Staunen wird ein Gebet

Ich bin überzeugt davon, dass dies vielen so geht. Glücksgefühle steigen in einem auf. Es lässt sich kaum beschreiben; man muss es erlebt haben.

Aus dem Staunen kann ein dankbares Stoßgebet des Herzens werden - manchmal begleitet von einem Jauchzen. Dann einfach da stehen, schauen, staunen und wenn's einem danach ist, die Augen schließen und die kalte, gute Luft tief einatmen, während die Sonnenstrahlen das Gesicht bescheinen.



Manchmal gehen meine Gedanken dann noch viel weiter. Ich denke darüber nach, wie unglaublich lebensfreundlich die Bedingungen auf der Erde doch sind.

Die Erde ist nicht zu weit von der Sonne entfernt, sonst würden wir den Kältetod sterben. Die Erde ist aber auch nicht zu nah an der Sonne, das würde dem Leben, wie wir es kennen, sonst ein Ende machen.

Und wenn wir manchmal auch jammern über heiße oder regnerische Sommer, über Weihnachten ohne Schnee und lang anhaltende Kälte: Wir finden hier genau das richtige Temperaturspektrum.

Allein diese Überlegung lässt mich immer wieder staunen. Gottes Fürsorge ist umfassend. Und ich muss an das Versprechen denken, das Gott nach der Sintflut Noah gegeben hat:

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Wirtliche Lebensbedingungen, die wir höchstens verschlechtern können. Gott hat uns gegeben, was wir zum Leben auf der Erde brauchen. Lasst uns mithelfen, seine Schöpfung zu bewahren.

Wolfgang Brändlein, Burgbernheim



„Danke, Gott, du meinst es so gut mit uns. Nicht nur jetzt, wenn wir so tief beglückt sind. Du bist jeden Tag bei uns und zeigst uns ständig deine Güte.“

Ein freundlicher Hinweis

Auch wenn die Schöpfung kein Gottesbeweis ist: einen freundlicher Hinweis auf ein genialen, schöpferischen Gott ist sie allemal.

Manchmal gibt es Tage, an denen sich dies noch mehr aufdrängt als sonst.

Vor 525 Jahren wurde Philipp Melanchthon geboren

Im Sommer 1518 kam ein ein-und-zwanzigjähriges Wunderkind an die Universität Wittenberg, ein gewisser Philipp Melanchthon, der schon mit zwölf in Heidelberg studiert und mit siebzehn seinen Magister gemacht hatte. Bis zu 600 Hörer strömten in seine Griechisch-Vorlesungen.

Messerscharfer Denker

Der messerscharfe Denker begann eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem vierzehn Jahre älteren Martin Luther, Professor für biblische Theologie: „Ich habe von ihm gelernt, was das Evangelium ist“, sagte Melanchthon über Luther, und der revanchierte sich mit dem Bekenntnis, Philippus sei ihm „sehr lieb“, denn „wo ich zu hitzig wurde, hat er mir immer den Zügel gehalten und Frieden und Freundschaft nicht sinken gelassen“.

Luthers Visionen in solide Systematik geformt

Philipp Melanchthon – geboren am 16. Februar 1497, vor 525 Jahren, im baden-württembergischen Bretten nahe Karlsruhe – verband Luthers Visionen mit humanistischer Gelehrsamkeit und brachte so die reformatorischen Ideen in eine solide Systematik.

In ihrer Persönlichkeit waren sie denkbar verschieden:

- Luther der stürmische Kraftmensch, der gern mit dem Kopf durch die Wand wollte, hitzig, reizbar, cholerisch, in seinen Attacken oft maßlos übertreibend;
- Melanchthon vorsichtig, stets auf Ausgleich bedacht, klug abwägend, aber auch ängstlich und risikoscheu.



*“Philipp Melanchthon,
ein zäher Brückenbauer”*

Ihre Motivation jedoch war dieselbe: der Traum von einer geläuterten, zum Ursprung zurückgeführten Kirche und die Liebe zur Bibel, die wieder alleiniger Maßstab christlicher Lehre werden sollte.

Idealer Vermittler

Melanchthons intellektuelle Fähigkeiten machten ihn zum idealen Vermittler bei den vom Kaiser und von Rom veranstalteten „Religionsgesprächen“. Beim Augsburger Reichstag 1530 gelang es ihm, mit der von ihm redigierten „Confessio Augustana“ die verschiedenen Fraktionen der Reformation unter einen Hut zu bringen und eindrucksvoll zu zeigen, dass die Protestanten treu auf dem Boden der kirchlichen Tradition standen.

Vorwürfe aus dem eigenen Lager

Doch dann erhob sich Kritik aus dem eigenen Lager: Melanchthon musste sich wachswieches Kompro-

misslertum und die Preisgabe eiserner reformatorischer Grundsätze vorwerfen lassen – spätestens als er sich von Luthers grober Polemik gegen das Papsttum abgrenzte und eine kollegiale Kirchenleitung durch die Bischöfe mit einem Ehrenprimat des Papstes zur Diskussion stellte.

Zuletzt enttäuscht

Enttäuscht und müde starb Melanchthon am 19. April 1560. Auf seinem Schreibtisch fand man einen Zettel, auf dem es hieß:

„Du kommst zum Licht.

Du wirst Gott schauen und den Sohn sehen.“

Seine Bedeutung für unsere Zeit

Beim Lesen dieser Lebensbeschreibung von Philipp Melanchthon gewinne ich den Eindruck, als wenn es uns heutzutage sehr gut täte, einen solchen klaren, intelligenten und besonnenen Kopf in Kirche und Gesellschaft zu haben. Wie gut, dass Luthers Hitzköpfigkeit damals einen klugen, vermittelnden Ausgleich fand.

Momentan scheint es ja so, als ob die Hitzköpfe, die am lautesten ihre seltsamen Verschwörungsparen brüllen oder andere sogar in ihrem Privatbereich bedrängen, überhand nehmen. Wir sollten uns aber viel mehr an solchen Menschen orientieren, die beides, frommen Glauben und messerscharfes Denken, vereinen und uns damit erden können. Schließlich ist der heilige Geist kein Schreihals, sondern der Geist des Vaters und des Sohnes, der uns göttliche Weisheit lehrt.

Dirk Brandenburg, Marktbergel, unter Verwendung des Textes von Christian Feldmann

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BURGBERNHEIM



Pfarramt Burgbernheim, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernheim
☎ 09843-97863 📠 09843-97864 Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Pfarrer: Wolfgang Brändlein
Mail: wolfgang.braendlein@elkb.de

Friedhofsbeauftragte:
Dagmar Berlacher ☎ 09843-1535
und 0175-7615765

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Dagmar Berlacher
Bergeler Str. 4, Burgbernheim, ☎ 09843-1535 ♦ 0175-7615765, Mail: berlacher@t-online.de

Mesnerdienst: Mesnerkreis
Kontakt über das Pfarramt sowie
Dagmar Berlacher

Pfarramtssekretärin:
Carmen Harttung

Bürozeiten:
Mo 08.30 - 11.30, 13.00 - 16.30 Uhr
Mi 08.00 - 12.00 Uhr

Website www.badwindsheim-evangelisch.de
Facebook [Kirchengemeinde.Burgbernheim](https://www.facebook.com/Kirchengemeinde.Burgbernheim)
Instagram [kirchengemeinde.burgbernheim](https://www.instagram.com/kirchengemeinde.burgbernheim)
YouTube <https://www.youtube.com/channel/UCPujsNFalPBALCF4DvgZSQ>

Liebe Leserinnen und Leser!

Dass wir manchmal vor einer verschlossene Türe stehen und nicht eingelassen werden, gehört zu den grundlegenden Erfahrungen, die wir machen. Ausgeschlossen sein, nicht zugelassen werden, vielleicht sogar wieder vor die Türe gesetzt werden - das kränkt und tut weh. Das hinterlässt vielleicht sogar tiefe seelische Wunden oder anhaltende Traumata.



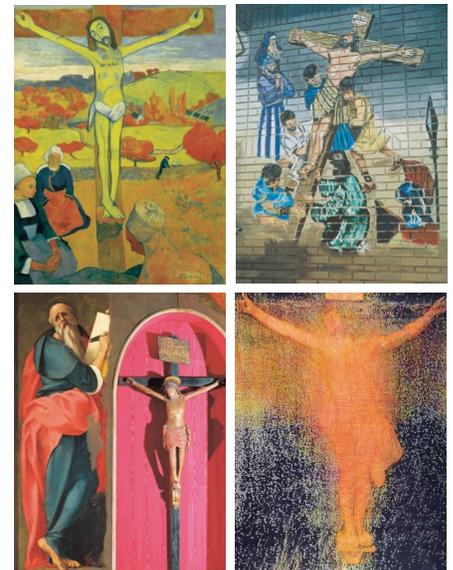
Die neue Jahreslosung zeigt uns Jesus Christus mit offenen Armen. Wer zu ihm kommt, wird weder unfreundlich weggeschickt noch hinausgeworfen. Das heißt nicht, dass er mit uns nicht manches zu bereden hat. Aber seine Arme sind weit offen. Wenn uns nichts mehr bliebe, seine barmherzige Liebe bleibt.

Ihr Pfarrer
Wolfgang Brändlein

Zukunftsplan: Hoffnung

Der Weltgebetstag 2022 kommt aus England, Wales und Nordirland. Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang. Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ Wie immer ist der Weltgebetstag am ersten Freitag im März - also am **4. März 2022**.

Coronabedingt wird der Tag nicht in gewohnter Weise gefeiert werden können. Aber das ökumenische WGT-Team wird sich wieder eine Form ausdenken, wie dieser Tag in Burgbernheim begangen werden kann. Sie werden rechtzeitig über Plakate, die Tageszeitung, Facebook und die Website informiert. Auf Seite 13 des Gemeindebriefs finden Sie übrigens einige Gedanken zur weltweiten Weltgebets-tagsbewegung und was die Frauen bewegt, hier mitzuarbeiten.



„Bilder vom Kreuz“ Vier Passionsandachten

Mit Hilfe von vier sehr unterschiedlichen Darstellungen des Kreuzes Christi nähern wir uns dem Leidens und Liebesweg Christi. Die Bilder werfen neue Blicke auf eines der zentralen Motive unseres Glaubens. Vier Andachten jeweils mittwochs um 19.00 Uhr in der Kirche: **am 09., 16., 23. und 30. März**
Herzliche Einladung zu dieser Gelegenheit, geistlich aufzutanken!

Konfirmandenunterricht in Coronazeiten

Vorläufig bis zum 09. Februar gilt eine staatliche Bestimmung, wonach auch Konfirmandinnen und

Konfirmanden, die bereits 14 Jahre alt und weder geimpft noch genesen sind, am Konfirmandenunterricht in Präsenz teilnehmen dürfen. Vorübergehend gilt noch die 3G-Regelung: entweder genesen oder geimpft oder getestet. Weil die Jugendlichen im Rahmen des Schulunterrichts dreimal pro Woche getestet werden, ist mindestens eines der 3Gs erfüllt.

Wie es im Februar weitergeht, wird sich zeigen. Notfalls wird im Bereich der Westregion parallel zum Präsenzunterricht ein digitaler Konfirmandenunterricht angeboten, damit alle weiterhin an der Vorbereitung auf die Konfirmation teilhaben können. Es bleibt spannend...

Am 12. Februar und 12. März sind die weiteren KonfiTage.



Foto: Kommunikationsdesign Schlosser

Weiterhin ist der 10. April der Zeitpunkt: Konfirmation am Palmsonntag in zwei Festgottesdiensten. Wir hoffen, dass es dabei bleiben kann!

Hygieneregeln für unsere Gottesdienste

Die bisherigen Hygieneschutzregeln gelten fort: In der Kirche halten alle, die nicht dem selben Hausstand angehören, 1,50 m Abstand. Während des Gottesdienstes wird durchgängig eine FFP2-Maske getragen. Je nachdem, wie viele Partnerplätze belegt werden, ist Platz für 50 bis 70 Mitfeiernde.

Bei besonderen Gottesdiensten kann die 3G-Regeln angewandt werden; dann müssen die Mitfeiernden keinen besonderen Abstand halten.

Krabbelgottesdienste

Zwei Jahre lang wurden während der Pandemie die Krabbelgottesdienste ausgesetzt. Nach Ostern

sollen die Gottesdienste für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren wieder starten – notfalls als Freiluftgottesdienste im Pfarrgarten oder auf dem Kapellenberg.

Die Familien werden rechtzeitig per Gemeindebrief und Karte dazu eingeladen.



Vielen Dank für allen Einsatz in der Weihnachtszeit

Während der Advents- und Weihnachtszeit waren die Mitglieder des Mesnerkreises und Sicherheitsteams besonders viel im Einsatz.

Darüber hinaus haben etliche Gemeindeglieder Aufsicht in der offene Kirche geführt und dafür gesorgt, dass unsere wunderschöne Weihnachtskrippe an etlichen Tagen zugänglich war. Dieses Angebot wurde recht gut genutzt.

Die Stadtkapelle und Thomas Rohler haben die Christvesper auf dem Marktplatz musikalisch gestaltet. Peter Goldberg hat unterstützt von Laura Heckel die Lautsprecheranlage und die Beleuchtung aufgebaut. Katja Himmler (Gesang) und Andreas Harttung (Akkordeon) haben bei der musikalischen Gestaltung der Christnacht mitgewirkt.



Foto: privat

Und unser Kirchenchor hat coronakonform in kleiner Besetzung den Festgottesdienst am 1. Advent und am 1. Feiertag durch zwei Lieder bereichert. Das hat richtig gut getan.

Den Genannten und manchen Ungenannten, die sich in diesen Tagen besonders engagiert haben, sei ganz herzlich gedankt!

Wichtige Adressen und Informationen

Kindertagesstätte Arche Noah Burgbernheim in evangelischer Trägerschaft
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, 📠 09843-936592
Mail: kita.archenoah.burgbernheim@elkb.de
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe
pausiert noch
Ansprechpartnerin: Katrin Müller,
☎ 0176-70814651

KirchenChor St. Johannis
pausiert gerade - Leitung: Hannes Hauptmann,
☎ 09843-1741

Frauenkreis
pausiert gerade - sonst am letzten Dienstagnachmittag im Monat (14.30 Uhr) - Leitungsteam:
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496

Seniorenkreis
Pausiert gerade - sonst am 2. Donnerstag im Monat (14 Uhr)
Leitung: Elfriede Gläser,
☎ 09843-9806302
unterstützt durch einen Helferkreis

Pflegeberatung im Diakoniebüro
Derzeit kann keine Beratung angeboten werden. Anrufe unter ☎ 09843-936151 werden an die Zentrale Diakoniestation Neustadt a.d. Aisch weitergeleitet.

Jugendband
pausiert noch
Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)
Ansprechpartner:
Marcus Kramer, marcus.kramer@elkb.de
Aniëska Horst, fsj@ej-badwindsheim.de
Alena Oberndörfer,
alena.oberndoerfer04@gmail.com

Evangelische Landjugend (ELJ)
Ansprechpartner:
Luca Engelhardt, ☎ 0172-8454905
Kilian Hofmann, ☎ 0178-8436272

Nach Vereinbarung treffen sich:
Krabbelgottesdienstteam |
KonfiTeam | Mesnerkreis

Bankverbindung für Ihre Spenden:
Raiffeisenbank Burgbernheim
BIC GENODEF1WDS
IBAN DE14 7606 9372 0007 2249 40

Vielen Dank!



Neue Mitarbeiterinnen

Wir begrüßen zwei neue Mitarbeiterinnen in unserem Team: Madita Birkle arbeitet seit Januar als Erzieherin in der Igelgruppe. Als Kinderpflegerin ist Daniele Herbolzheimer in unserer neuen Fröschegruppe tätig. Beiden Kolleginnen wünschen wir einen guten Start bei uns.

Kita-Anmeldung

Alle Eltern, die für Ihr Kind ab September 2022 einen Krippen- oder Kindergartenplatz in der Kita Arche Noah oder in der Kita am Gartenfeldweg wünschen, bitten wir, sich bis spätestens 15.02.2022 bei Frau Schnotz (Tel. 09843 1241) vormerken zu lassen, sofern dies noch nicht geschehen ist. Es werden für beide Kitas die Anmeldungen entgegen genommen. Wir sind bereits mitten in der finanziellen und personellen Planung für das Kita-Jahr 2022/2023. Nur vorgemerkte Kinder können bei der Platzvergabe berücksichtigt werden.

Termine

17.02., 20:00 Uhr: Elternbeiratssitzung

25.02., vormittags: Faschingsfeier in der Kita

28.02. – 04.03.: Die Kita ist wegen Urlaub, Teamcoaching, pädagogischem Teamtag und Erste-Hilfe-Kurs geschlossen

18.03., vormittags: Frühlingsfrühstück in den Gruppen

Offenes Konzept in der Kita am Gartenfeldweg

In der neuen Kita soll nach dem Offenen Konzept gearbeitet werden.

Offene Arbeit ist ein Konzept,

- das aus der Praxis kommt und sich stetig weiterentwickelt - bereits vor 30 Jahren arbeiteten Kitas im Offenen Konzept,

- die Kita für alle Kinder öffnet; Vielfalt und gelebte Inklusion sind eine Selbstverständlichkeit,
- die Unterschiedlichkeit von Kindern und Familien würdigt - nicht alle brauchen dasselbe, jeder wird in seiner Individualität gesehen,
- die Selbstbestimmungsrechte der Kinder stärkt - die Kinder entscheiden, welches Bildungsthema sie interessiert,
- den Lebensort Kita mit und für Kinder gestaltet - Räume und Materialangebot verändern sich,
- die Erfahrungs-, Handlungs- und Entscheidungsspielräume von Kindern ausweitet.

Kinder lernen besonders intensiv, wenn ihnen ein großes und anregendes Entdeckungsfeld zur Verfügung steht. Wir möchten Kinder zu Entdeckungen anstiften und sie einladen Erfahrungen zu sammeln. Anstatt eines Gruppenraumes, der in kleine Themenbereiche aufgeteilt ist, werden Kinder in der Kita am Gartenfeldweg Bildungsräume finden, die mit anregenden und lehrreichen Spielmaterialien ausgestattet werden. So können Kinder zu den Themen BAUEN & FORSCHEN, ROLLENSPIEL & SPIEL, WERKSTATT & ATELIER, BEWEGUNG, MUSIK & ENTSPANNUNG, sowie LITERATUR & SPRACHE Räume und Angebote finden. Der Garten lädt als weiterer Raum zum Lernen mit allen Sinnen ein.

In jedem Raum gibt es verständliche Regeln, Materialien haben feste Plätze, eine klare Struktur erleichtert Übersicht und Orientierung.

In der Offenen Arbeit profitieren die Kinder von den besonderen Eigenschaften und vom speziellen Fachwissen aller Erzieherinnen. In allen Spielbereichen werden Kinder auf liebevolle und einfühlsame Erzieherinnen treffen, sie haben aber auch die Möglichkeit sich jederzeit in der Nähe ihrer „Bezugs-erzieherin“ aufzuhalten.

Kinder unter 3 Jahren werden weiterhin im Gruppenbereich auf Gruppenebene betreut und können aus ihrem sicheren Nest heraus Ausflüge in die große, weite Welt des Kindergartens unternehmen.



Gruppen und Kreise

Nach dem kurzen Aufleben der Gruppen und Kreise im Oktober und November mussten die Aktivitäten wieder herunter gefahren werden. Der Kirchenchor hatte schon länger wieder geprobt.

JUGENDGRUPPE
FRAUENKREIS
SENIORENKREIS
KIRCHENCHOR
KONFI-KURS

An dieser Stelle herzlichen Dank den Verantwortlichen, dass sie diesen Weg unverdrossen gegangen sind!

Jetzt warten wir darauf, dass sich die pandemische Situation im Frühjahr wieder entspannt. Bis dahin pausiert fast alles bzw. trifft sich digital. Der Konfirmandenunterricht findet derzeit mit 3G-Regel statt.

Grünpflege des Friedhofs

Für die Grünpflegearbeiten waren mehr als zehn Firmen angeschrieben worden. Der Rückfluss der Leistungsverzeichnisse war sehr überschaubar. Als günstigster Anbieter wurde Dipl. Ing. agr. Helmut Freidhöfer vom Kirchenvorstand für die nächsten drei Jahre beauftragt.

Hier noch ein freundlicher Hinweis: Im Bereich der **Baumbestattung** im unteren Teil des Friedhofs dürfen Gestecke, Blumen, Kerzen o. ä. nur innerhalb der ersten beiden Wochen nach der Bestattung abgelegt werden. Danach müssen diese von den Angehörigen selbstständig weggeräumt werden.

Gemäß der geltenden Friedhofsordnung ist der Bereich so angelegt, dass er auf einfache Weise mit dem Rasenmäher gepflegt wird. Gestecke etc erhöhen den Pflegeaufwand. Wir bitten um Beachtung!

Jericho-Konzert erst 2023

Die Band Jericho wollte im Oktober 2021 nach Burgbernheim kommen. Das Konzert musste leider abgesagt

werden. Für 2022 war kein passender Termin mehr zu finden. Nun soll das Konzert 2023 stattfinden - dann also während der Vakanzzeit der Pfarrstelle.

Die letzten 12 Monate

Am 31.01.2023 wird Pfarrer Wolfgang Brändlein in den Ruhestand gehen. Die letzten zwölf Monate sind nun angebrochen. Die Pfarrstelle wird mindestens sechs Monate vakant sein. Pfarrer Brändlein hofft, dass sich einige Kolleg*innen auf die attraktive Pfarrstelle bewerben und die Neubesetzung noch 2023 erfolgen kann.



Die Besetzung freier Pfarrstellen erfolgt in unserer Landeskirche im alternierenden Verfahren. 2008 hat der Landeskirchenrat die Stelle nach Anhörung des Kirchenvorstandes besetzt. Nun wird der Pfarrer oder die Pfarrerin oder das Pfarrersehepaar vom Kirchenvorstand ausgewählt und vom Landeskirchenrat berufen.

Schaden am Deckenputz

Ein paar Meter neben der Orgel hat sich eine kleine Putzfläche von der Kirchendecke gelöst. Herr Bach vom Staatlichen Bauamt hat sich die Situation gemeinsam mit einem Fachmann für Denkmalpflege bereits angeschaut. Die Innentreppe auf der Nordseite wurde gesperrt. So bald als möglich soll der Schaden mit Hilfe eines kleinen Gerüsts beseitigt werden. Daneben wird auch Ursachenforschung betrieben.

Aus den Kirchenbüchern

Taufen, Trauungen und Bestattungen seit dem Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefs

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!



Februar 2022

März 2022

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Es werden die runden und halbrunden Geburtstage ab 70 J. sowie alle Geburtstage ab 91 J. veröffentlicht. Bitte geben Sie rechtzeitig im Pfarramt Bescheid, wenn Ihr Geburtstag nicht erscheinen soll.

Frühjahrssammlung der Diakonie

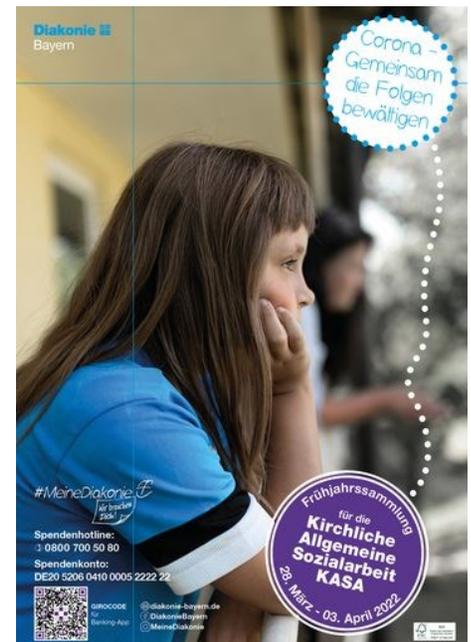
Dieser Ausgabe des Gemeindebriefs liegt ein Überweisungsträger für die Frühjahrssammlung bei. Sie läuft unter dem Stichwort „Corona – Folgen gemeinsam bewältigen“. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

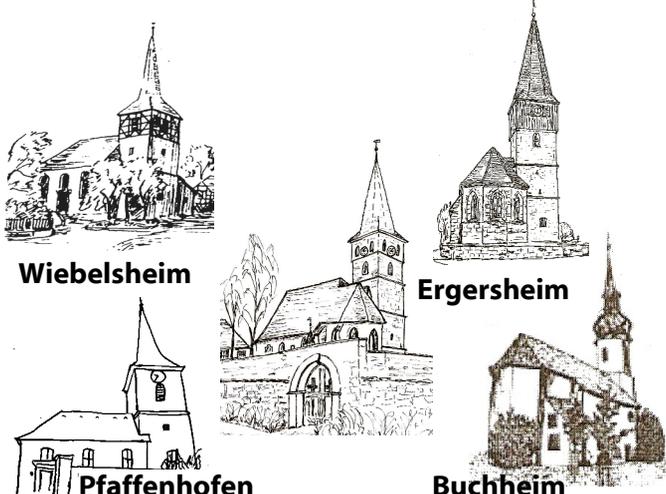
Wir hoffen, dass die 2. Empore auf der Nordseite spätestens an der Konfirmation wieder nutzbar sein wird.

Kirchgeld 2021

Für das vergangene Jahr wurden 8.684,66 EUR an Kirchgeld und dabei 4.714,00 EUR zusätzliche Spenden überwiesen - insgesamt 13.398,66 EUR. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben!

Im Vergleich:
2019: 9.016,66 / 5.040,00 EUR, gesamt 14.056,66 EUR
2020: 9.264,16 / 4.523,00 EUR, gesamt 13.787,16 EUR





Wiebelsheim

Ergersheim

Pfaffenhofen

Buchheim

Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
Email: pfarramt.ergersheim@elkb.de

Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer
Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Do. Vormittag

Vertrauensmann Buchheim:
Rudolf Meyer, 09847-384

Vertrauensmann Ergersheim:
Otto Rückert, 09847-984809

Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:
Sonja Markert, 09847-762

Vertrauensfrau Wiebelsheim:
Christa Roth, 09841-1460

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen beten. Manche täglich und ganz regelmäßig. Andere eher selten. Beten ist eine Ausdrucksform unseres Glaubens. Der Monatsspruch für März aus dem Epheserbrief - siehe Seite 15 unten - fordert auf, jederzeit zu beten und damit nicht aufzuhören. Es ist die Aufforderung, mit Gott in Verbindung zu bleiben und diese nicht abreißen zu lassen.

Das heißt nicht, dass Gott alle unsere Wünsche erfüllt. Viele Betende haben das schon schmerzlich erfahren müssen. „Gott hört alle unsere Gebete, auch wenn er sie nicht alle erfüllt.“ So heißt es im Arbeitsbuch, das wir im Konfirmandenunterricht verwenden.

Aus einem Gebet von Antoine de Saint-Exupéry stammt der Satz: „Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern was ich brauche.“

Das setzt Vertrauen auf Gott voraus. Vertrauen, dass er es auf jeden Fall gut mit uns meint.

In diesem Vertrauen lassen sich Wachsamkeit und Beharrlichkeit lernen und einüben; sowie die Bereitschaft, für andere zu beten.

Deshalb ist es gut, die Ermahnung im Epheserbrief zu beherzigen:

„Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harret aus und bittet für alle Heiligen.“ Epheser 6, 18

Ihr Günter Bauer

Passions gottesdienst

Dienstag, 22. März
Dienstag, 29. März
Dienstag, 5. April

Kirche Ergersheim, 19.30 Uhr

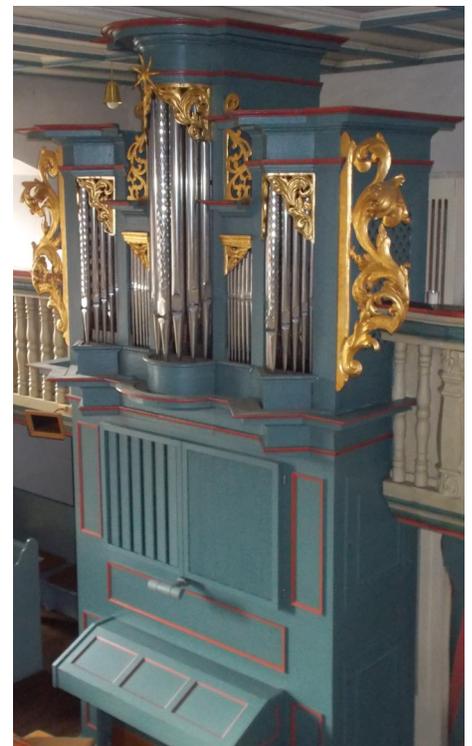
Biblische Lesungen, Gebete,
Lieder und Gedanken
zu „Bildern vom Kreuz“

Jubelkonfirmationen

Bitte merken Sie sich „Ihren“ Termin vor, wenn Sie dazugehören und mitfeiern möchten! Sagen Sie ihn auch Angehörigen weiter und melden uns bei Interesse deren Adresse.

Am 26. Juni wollen wir in **Ergersheim** mindestens Silberne, evtl. auch 40-jährige Jubelkonfirmation feiern. Dazu werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1994 bis 1997 (Silberne) und 1982 (40jährige) eingeladen.

In **Buchheim** holen wir am 3. Juli die Diamantene und Eiserne Jubelkonfirmation von 2021 nach mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1958 bis 1961 und 1953 bis 1956. Falls keine Platzbeschränkungen mehr sind, werden auch die Goldenen eingeladen (1968-1971).



Orgel in Ergersheim

Sie wird regelmäßig gewartet und gestimmt. Nun hat allerdings ein Gutachten ergeben, dass an der Orgel aus dem Jahr 1991 eine umfassende Reinigung und Überarbeitung nötig ist. Mittlerweile liegen entsprechende Angebote von Fachfirmen vor, über die der Kirchenvorstand entscheiden wird. Für dieses Projekt, das wir 2022 durchführen möchten, muss die Kirchengemeinde Ergersheim mit Kosten von annähernd 20.000 € rechnen. Finanzielle Unterstützung und Spenden sind willkommen!

Dank für 59 gute Jahre!

Zum 31. Januar beenden Else Rabenstein und Anni Pickel ihren Dienst in und rund um die Kirche in Ergersheim.

Damit geht eine „Ära“ zu Ende. Als gut eingespieltes Team kümmerten sich die beiden drei Jahrzehnte um Kirche und Kapelle.

Anni Pickel hatte im Jahr 1992, also vor 30 Jahren die Reinigung übernommen. Nach dem Wegzug von Pfarrer Seybold und dessen Angehörigen übernahm Else Rabenstein 1993, also vor 29 Jahren die vielen Aufgaben einer Mesnerin.

Seitdem wirkten die beiden „Hand in Hand“ und mit „viel Herzblut“ für das Gotteshaus und unzählige Gottesdienste. Mit einmal 30 und einmal 29 Jahren bringen sie es zusammen auf 59 Jahre.

Zu ihren Aufgaben gehörten unter anderem die Sauberkeit, die Pflege des Altars und der Kerzen, das Wechseln der Paramente, der Blumenschmuck und weitere im Lauf des Kirchenjahres anfallende Tätigkeiten. Nach der Wiederweihe der Stephanus-Kapelle kamen auch dort entsprechende Arbeiten hinzu.



Von Else Rabenstein geschmückter Altar zur Konfirmation 2016

Else Rabenstein und Anni Pickel haben alles mit Hingabe, sehr gewissenhaft, verantwortungsvoll, gut und gerne gemacht. Das war überall zu sehen und immer zu spüren. Trotz aller Arbeit im Vorfeld, war es beiden immer eine besondere Freude, mit möglichst Vielen, vor allem die Feste, in „ihrer“ Kirche zu feiern.

Die Kirchengemeinde Ergersheim wusste ihre Kirche in den zurückliegenden Jahrzehnten in besten Händen und ist den beiden dafür von Herzen dankbar!

Auch wenn wir gut verstehen, dass sie ihren Dienst nun aus der Hand legen, bedauern wir dies sehr. Ein kleiner Trost ist, dass beide ihre Tätigkeiten auf dem Friedhof noch eine Zeit lang weiter machen.

Als Else Rabenstein ihren Dienst begann, hatte sie außer ihrem Talent keine Hilfe und wenig, woran sie sich orientieren konnte. Sie ist deshalb gerne bereit, Nachfolgende in einer Übergangszeit zu unterstützen.



Von Anni Pickel und Else Rabenstein mit Erntegaben gefülltes Wagenrad

Selbstverständlich werden wir Anni Pickel und Else Rabenstein noch gebührend in einem Gottesdienst würdigen und verabschieden. Der Termin dafür wird noch bekannt gegeben.

Wie geht es jetzt weiter?

Neue Mesner/innen?

Für die Kapelle hat sich mittlerweile eine gute Lösung gefunden. Birgit Selbert wird (vorerst für ein Jahr) Mesnerinnen-Dienste in der Kapelle übernehmen. Vielen Dank!

Nach wie vor suchen wir dringend Personen für die in der Kirche anfallenden Tätigkeiten und Aufgaben. Erste angedachte Lösungen haben sich leider zerschlagen. Es können mehrere Personen sein, die sich abwechseln. Eine Möglichkeit wäre es auch, die verschiedenen Aufgaben aufzuteilen. So könnte sich jemand z.B. nur um den Blumenschmuck kümmern, jemand anderes um andere Dinge. Das kann alles abgesprochen und passend geklärt werden.

Frauenabendessen



Dienstag, 15.03.2022

Vorsichtshalber ist das Frauenabendessen mit Vortrag im Jahresplan eingetragen, wie gewohnt um 19 Uhr im Gemeindezentrum Ergersheim. Als Referentin ist Pfarrerin Christine Stradtner angefragt.

Allerdings ist es derzeit nicht sicher, ob diese Veranstaltung im März möglich ist. Trotzdem sollten Sie sich den Termin frei halten, vielleicht klappt es ja doch!

Weltgebets- tag am 4.3.



„Mal sehen“ sagen zur Zeit Frauen vom Weltgebetstags-Team.

Ob wir 2022 wieder mehr Veranstaltungen durchführen können als letztes Jahr? Wir hoffen es! Denn der Weltgebetstag war jedes Jahr ein Highlight der Frauenarbeit und der weltweiten Ökumene.

So planen wir heuer wieder einen **Bunten Abend** zum Land und den Lebensbedingungen der Frauen, die uns den Gottesdienst schenken: **Frauen in England, Wales und Nordirland**. Er kann diesmal im kommunalen Gemeindezentrum Ergersheim stattfinden, wo wir mehr Platz und mehr Luft haben; und zwar am **Dienstag, 22.2.** um 19.30 Uhr.

Der **Weltgebetstags-Gottesdienst** wird am 4. März um 19.30 Uhr in der Ergersheimer Kirche gefeiert, ebenfalls aus Platzgründen.

„**Zukunftsplan Hoffnung**“ heißt das überaus aktuelle Thema. Bitte informieren Sie sich dann kurzfristig in Schaukästen, Zeitung oder unter www.badwindsheim-evangelisch.de



Kindergottesdienst

In **Buchheim** wird das Team wieder größer: Susanne Meyer steigt neu mit ein und weitere Mütter überlegen es sich noch. Das ist prima! Die nächsten Kigo-Termine im Gemeindehaus Buchheim sind: **20. Februar** und **13. März**.

In **Ergersheim** macht der Kigo momentan Pause. Wenn wieder mehr Kinder Interesse haben, können wir neu starten.

In **Wiebelsheim** geht es im Kigo am **13. Februar** um Johannes, der tauft und auf Jesus hinweist, und am **13. März** um den Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland. Kigo ist jeweils um 10 Uhr - mit Abstand - im Gemeinderaum.



So sieht es im Eingang des Gemeindehauses aus, wenn Krabbelgruppe ist.

Krabbelgruppe

Kleine Kinder mit ihren Müttern treffen sich jede Woche am **Freitagvormittag**, 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindesaal Ergersheim. Wenn das Wetter passt, gehen alle miteinander nach draußen. Eine der Ansprechpartnerinnen ist Anja Hahn. Gerne können neue Krabbelkinder mit Begleitung dazu kommen.

Kleiner Weihnachtsrückblick

Die Gottesdienste am Heiligen Abend fanden außer der Christnacht im Freien statt. Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir heuer wieder gemeinsam singen. In **Wiebelsheim** gab es außerdem ein Krippenspiel, Gitarre, Trompete und Sologesang.

In **Ergersheim** wurde der Gottesdienst von Bläserinnen und Bläsern der



Beim Sterndeuter-Familien-gottesdienst in Buchheim

Konfi-Elternabend

Die Konfirmand/-innen dieses Jahres und deren Eltern sind am Dienstag, 15. Februar um 19.30 Uhr zu einer Andacht in der Kirche Ergersheim eingeladen. An diesem Abend werden auch alle Fragen zu den Konfirmationen besprochen.

Konfi-Vorstellung

Den Gottesdienst am 20. März in Ergersheim werden die Konfirmand/-innen für die ganze Pfarrei gestalten. Zeigen Sie Ihre Wertschätzung für die Jugendlichen und kommen Sie dazu!



Krippenspiel im „Stall“ vor der Buchheimer Kirche

Blaskapelle und durch ein Sprechstück der Konfirmand/-innen bereichert.

Auch in **Buchheim** prägte die Blaskapelle den Gottesdienst musikalisch. Das Krippenspiel mit einer großen Kinderschar fand in und vor einem extra dafür gebauten Stall statt.

Im Gottesdienst am 1. Feiertag in **Pfaffenhofen** bildete das Zusammenspiel von Orgel (Johanna Schmidt) und Posaune (Anselm Schmiege) den musikalischen Höhepunkt.

Herzlichen Dank an alle, die diese Weihnachtsgottesdienste mitgestaltet haben!

Konfi Grundkurs

Für alle, die 10 Jahre alt sind und in einigen Jahren konfirmiert werden möchten, gibt es einen ersten Grundkurs. Dieser findet an drei Samstagvormittagen statt: Am 5. und 19. Februar sowie am 12. März.

Kigo-Kino

Am Freitag vor den Osterferien um 17 Uhr als kleiner Ersatz für die Kinder-Bibel-Tage.
Bitte vormerken!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kirchgeld 2021

Herzlichen Dank für Ihr Kirchgeld! Es kamen folgende Beträge zusammen:

Ergersheim: 7.195 €

für den Unterhalt und anstehende Reparaturen am Gemeindehaus

Wiebelsheim: 1.695 €

für Bankauflagen in der Kirche

Buchheim: 1.867 €

für anstehende Innenrenovierungen im Gemeindehaus

Pfaffenhofen: 1.505 €

für die Orgel

Sammlungen 2022

Für die Monatssammlungen bitten wir Sie, Ihren Jahresbeitrag auf das Gabenkonto Ihrer Kirchengemeinde zu überweisen.

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Gabekasse Ergersheim
DE15 7606 9372 0000 2122 10

Gabekasse Wiebelsheim
DE59 7606 9372 0100 2122 10

Gabekasse
Buchheim/Pfaffenhofen
DE98 7606 9372 0007 3125 71

jeweils bei der Raiffeisenbank
Bad Windsheim,
BIC: GENODEF1WDS

Seniorenachmittage

Seniorenachmittage können stattfinden, wenn alle Teilnehmenden genesen oder vollständig geimpft sind. Bitte Nachweis mitbringen! Zu diesen Seniorenachmittagen laden wir sehr herzlich ein:

- **Donnerstag, 10. Februar**
14 Uhr in **Buchheim**.

Petra Schmiedeke stellt **Thema und Land des Weltgebetstags** vor:

Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen? - Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Wer sind diese Frauen, wie leben sie?

- **Donnerstag, 17. Februar**
14 Uhr in **Ergersheim**.

Thema: „**Landwirtschaft früher. Erinnerungen mit alten Bildern**“, Else Rabenstein.

- **Freitag, 18. Februar**, 14 Uhr
in **Wiebelsheim**.

Heiterer Nachmittag mit Geschichten und Rätseln, Günter Bauer.

- **Donnerstag, 10. März**, 14 Uhr
in **Ergersheim**.

Thema: **Hiob hören. Eine Lesung aus der Bibel im großen Zusammenhang**. „Hiob“ ist ein wichtiges Stück Weltliteratur voll weiser Antworten auf schwere Fragen. Indem wir es im Ganzen hören, erschließen sich hilfreiche Perspektiven des Glaubens. Denn Hiobs Antworten sind absolut nicht oberflächlich oder billig, sondern in eigener leidvoller Erfahrung gegründet. Es liest Lektorin Erika Dietrich-Kämpf aus Bad Windsheim.

- **Freitag, 11. März**, 14 Uhr
in **Wiebelsheim**.

Thema: „**Landwirtschaft früher. Erinnerungen mit alten Bildern**“, Else Rabenstein.

Corona-Schutzregeln

Bei Bildungsveranstaltungen in den Gemeindehäusern ist derzeit die 2G-Regel vorgeschrieben.

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wenn Sie nicht möchten, dass hier Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Ergersheim Bescheid.



Frauenkreis ist am letzten Donnerstag im Monat um 14 Uhr in Ergersheim:

24.02. Handarbeiten und Geschichten hören. Das geht mit Abstand im Gemeindehaus.

31.03. Osterbrunnen gestalten Treffen bei Familie Rabenstein im Freien.

Bitte informieren Sie sich jeweils aktuell über die geltenden Regeln.

IM FEBRUAR

Der Himmel wohnt zwischen den Zeilen,
haust unter den Worten
und versteckt sich in dem,
was nicht sagbar ist.

Er zeigt sich in Bildern
und sprengt ihren Rahmen.
Metaphern sucht er sich
und geht sogleich über sie hinaus.

Ich wünsche dir einen Himmelssinn,
der wahrnimmt, was kaum zu glauben ist,
und doch die Kraft hat, Welten zu verändern,
kleine und große.

TINA WILLMS

Aus: Tina Willms, Willkommen und gesegnet,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021

Foto: Lotz

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

**Ausgabe 83:
Februar/März 2022**

Herausgeber:
die Evang.-Luth. Pfarrämter Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel
Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter.

Internet:
www.badwindsheim-evangelisch.de

Schriftleitung:
Pfr. Wolfgang Brändlein,
Evang.-Luth. Pfarramt Kapellenbergweg 2,
91593 Burgbernheim
☎ 09843/97863
☎ 09843/97864
E-Mail:
pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Auflage:
2.750 Stück
sechsmal jährlich

Druck:
Gemeindebrief-Druckerei,
Groß-Oesingen

Wir freuen uns, wenn Sie den Gemeindebrief mit Spenden unterstützen.

Spendenkonto für den Gemeindebrief bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim:
Gemeindebrief Region West, IBAN: DE20 7606 9372 0207 3122 61, BIC: GENODEF1WDS.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Namen der Spender/innen unabhängig von der Höhe der Spende. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid.) Im vergangenen Jahr sind von Privatpersonen ohne Namensnennung insgesamt 3.054 € gespendet worden. **Vielen herzlichen Dank** dafür!

Bei **Firmen**, die 100 € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.

Diese Personen haben für den Gemeindebrief gespendet:

Gerhard Wunderlich (Ermetzhofen), Richard Gumbrecht (Ergersheim), Hans Ozvatic (Ergersheim), Erich Schuh (Burgbernheim), Elsa und Hans Fein (Westheim), Anni Wellmann (Wiebelsheim), Heinz und Renate Reinhardt, Friedrich Geuder (Bergtshofen), Ernst und Lotte Lichteneber (Ergersheim)

Diese Firmen/Geschäfte/Praxen unterstützen ihn:

- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15a, 91593 Burgbernheim, Tel. 09841/401179
- Reifen- und Ersatzteilhandel Hans Kiesel, Kirchgasse 1, 91593 Buchheim, Tel. 09847/589
- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0
- Gemeinde Ergersheim, Bgm. Dieter Springmann, Neuherberger Str. 6, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/96800
- Bauunternehmen Fa. Zapf & Co. KG, Würzburger Str. 58, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/497
- Elektro-Krämer, Kirchenbuck 20, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/212
- Dr. Hellmuth Loesch, Hornungswiesenweg 1, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1203



Die WGT-Kerze wird entzündet Wiebelsheim 2015

Was bedeutet mir der Weltgebetstag?

Ein Gottesdienst der in 24 Stunden um die Welt geht und den Fokus auf die Nöte vieler Frauen legt und so viele Menschen solidarisch miteinander verbindet. Ich empfinde es als einen Blick über den eigenen Tellerrand hinweg, hinein in andere Kulturen und Lebensbedingungen. Das macht mich demütig und dankbar, weil mir dadurch immer wieder bewusst wird, wie gut es uns in diesem Jahrhundert und in unserer Kultur geht.

Petra Schmiedeke



Solidarität und Fürbitte, 2015, Illesheim

Kindergottesdienst zum WGT?

Den finden die Kinder immer besonders spannend! Und Essen wie im Weltgebetstagsland gehört dazu.

Kigo-Team



Landestypische Spezialitäten 2013 Schwebheim

Was ich am WGT schätze:

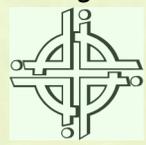
- Dass es eine so weltweite Gottesdienstform gibt, die im besten Sinne auch erwachsenbildnerisch wirkt
- Dass Frauen einander informieren und für einander eintreten und beten
- Dass man durch diese weltweite Arbeit kurzfristig über „den eigenen Tellerrand“ schaut und auch im Kleinen vor Ort etwas in Bewegung bringen kann.

Charlotte Brändlein

Segen aus Irland (2022)

Gottes Liebe wärme dich
Gottes Gegenwart umstrahle dich.
Gottes Geist möge in dir sein.
Gottes Kraft soll in dir wirken.
Gottes Zärtlichkeit soll dich beschützen.
Gottes Friede soll dich umgeben.

Weltgebetstag Logo



18

Weltgebetstag 2017 – Philippinen

Viele Lieblingslieder

Der **fröhliche Singkreis** Wiebelsheim hat schon einige Chorsätze vom WGT aus verschiedenen Jahren eingeübt. Gerne singen wir „du großer Gott wenn ich die Welt betrachte“ und besonders gern „Let justice roll down like a river“ (Gerechtigkeit fließe wie Wasser). Dieser Chorsatz mit Gitarrenbegleitung hat eine fröhliche Melodie und der Text ist passend für die heutige Zeit. Am Morgen im Godi gesungen ... ein Ohrwurm für den ganzen Tag.
Grete Lang-Kareth



Weltgebetstag mit der Liturgie aus Slowenien. Der Tisch war in den Landesfarben weiß-blau-rot gedeckt. „Alles ist bereit“. Marktbergel 2019

Für 2022 bereiteten Frauen aus Irland, Wales und England den Weltgebetstag vor. Wie er am 4. März gefeiert werden kann, ist zum Redaktionsschluss noch nicht absehbar. Bitte informieren Sie sich aktuell.

Herzliche Einladung in welcher Form auch immer!

Ihre Pfarrerrinnen

Christine Stradtner und Mechthild Bauer



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Ort	Burgbernheim	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffenhofen
6. Februar 2022 4. So. v. d. Passionszeit Kollekte: Dekanatskollekte Evangelische Jugend		10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr (Bauer) Kirche	
13. Februar 2022 Septuagesimae Kollekte: Evangelischer Kirchentag		10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Stellwag)	10.00 Uhr (Stellwag)		
20. Februar 2022 Sexagesimae Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Bauer)		8.45 Uhr (Bauer) Kirche	
27. Februar 2022 Estomihi Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)		
Fr, 4. März 2022 Weltgebetstag	Kein Gottesdienst in gewohnter Weise siehe S. 4		19.30 Uhr (Team)			
6. März 2022 Invokavit Kollekte: Fastenaktion Mittelosteuropa		10.00 Uhr (Brändlein) mit Abendmahl	10.00 Uhr (Bauer) Abendmahl			8.45 Uhr (Bauer)
13. März 2022 Reminiszere Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Roth)	
20. März 2022 Okuli Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden			
27. März 2022 Lätare Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern		10.00 Uhr (Assel)	10.00 Uhr (Dietrich-Kämpf)	9.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr (Bauer) mit Taufe Leni Eitel
3. April 2022 Judika Kollekte: Diakonisches Werk Bayern		10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr (Bauer)	
10. April 2022 Palmarum Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern		8.45 Uhr 11:30 Uhr Konfirmationen (Brändlein)	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)		

Monatsspruch
FEBRUAR
2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht;

lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn untergehen. «

EPHESER 4,26

Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
9.00 Uhr (U. Stradtner)			10.00 Uhr (U. Stradtner)	9.00 Uhr (M. Walter)	10.00 Uhr (M. Walter)	6. Februar 2022 4. So. v. d. Passionszeit Kollekte: Dekanatskollekte Evangelische Jugend
	9.00 Uhr (Körner)	10.00 Uhr (Körner)		10.00 Uhr (U. Stradtner)		13. Februar 2022 Septuagesimae Kollekte: Evangelischer Kirchentag
10.00 Uhr (Walter)	Sa., 19.02. 19.00 Uhr Jugendgodi mit Dekanatsjugend		9.00 Uhr (Walter)	9.00 Uhr (Brandenberg)	10.00 Uhr (Brandenberg)	20. Februar 2022 Sexagesimae Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
	10.00 Uhr (U. Stradtner)	9.00 Uhr (U. Stradtner)		10.00 Uhr (Brandenberg)		27. Februar 2022 Estomihi Kollekte: Eigene Gemeinde
	19.00 Uhr (C. Stradtner/ Team)			19.30 Uhr (WGT-Team) Kirche St. Veit		Fr, 4. März 2022 Weltgebetstag
9.00 Uhr (U. Stradtner)			10.00 Uhr (U. Stradtner)	9.00 Uhr (Brandenberg)	10.00 Uhr (Brandenberg)	6. März 2022 Invokavit Kollekte: Fastenaktion Mittelosteuropa
	9.00 Uhr (Arnold)	10.00 Uhr (Arnold)		10.00 Uhr (Brandenberg)		13. März 2022 Reminiszerre Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (C. Stradtner) mit Taufe Anni u. Jannis Meyer			9.00 Uhr (U. Stradtner)	10.00 Uhr (Brandenberg) Vorstellungsgd der Konfirmanden		20. März 2022 Okuli Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr (C. Stradtner) Konfirmanden- Vorstellung	9.00 Uhr (U. Stradtner)		9.00 Uhr (Johnson)	10.00 Uhr (Johnson)	27. März 2022 Lätare Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
9.00 Uhr (Walter)		19.00 Uhr (Walter)	10.00 Uhr (Walter)	9.00 Uhr (Brandenberg)	10.00 Uhr (Brandenberg)	3. April 2022 Judika Kollekte: Diakonisches Werk Bayern
	9.30 Uhr (C. Stradtner) Konfirmation			10.00 Uhr (Stephan Münch)		10. April 2022 Palmarum Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern

Monatsspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
harret aus und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18

Schweb-
heim

Illesheim

Urfers-
heimWestheim
mit Sontheim

Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim
Pfarrehepaar Christine und Uwe Stradtner
Tel. 09841/8468, christine.stradtner@elkb.de, uwe.stradtner@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt Illesheim:

Mo und Mi: 8 - 12 Uhr
Sekretärin: Claudia Nähr
Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

Haus für Kinder und Familien

"Der Gute Hirte", Schloßstraße 7,
91471 Illesheim, Tel. 09841/80382,
Fax: 09841/403445, Email:
Kita.DerGuteHirte.illesheim@elkb.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr
Leitung: Claudia Heinz & Ines Laub

Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Illesheim: Paul Wißmeier, Tel. 8924;
Urfersheim: Melanie Fischer, Tel.
6039074; **Schwebheim:** Silke Peter-
sam, Tel. 6529911; **Westheim/Sont-
heim:** Christian Schöttle, Tel. 651065.

Liebe Gemeindeglieder,

Ihnen und euch allen wünschen wir ein gesegnetes und frohes Jahr 2022.

Das Leben ist mehr als ein Virus. Möge Gott Ihnen und euch im Jahr 2022 viele schöne Momente schenken.

Ihr Pfarrehepaar

Christine und Uwe Stradtner

**Dank für Adventsfenster**

Herzlichen Dank noch einmal allen Familien, die sich an den Adventsfenstern in Illesheim beteiligt haben. Das Schäfchen Rica ist tatsächlich Weihnachten in der Krippe angekommen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Jugendgottesdienst

In der Kirche in Illesheim findet am **19. Februar um 19.00 Uhr** ein Jugendgottesdienst mit der Evangelische Jugend des Dekanats Bad Windsheim statt. Alle Jugendlichen und jung Gebliebenen sind dazu herzlich eingeladen.

Um diesen Gottesdienst gemeinsam vorzubereiten, findet am **9. Februar von 16.30 - 18.00 Uhr** ein Treffen mit der Evangelischen Jugend in der Kirche statt. Wer hier mitwirken möchte, ist herzlich willkommen. Auch unsere Präpis und Konfis werden dabei sein.

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag kommt dieses Jahr aus England, Wales und Nordirland. „Zukunftsplan: Hoffnung“ ist der Arbeitstitel.

Zur Vorbereitung des Weltgebets-tags laden wir ganz herzlich ein zu einem ersten Treffen im Gasthaus Stern bei Familie Dehner in Illesheim.

Mädchen und Frauen sind zur Vorbereitung am **Donnerstag, 3. Februar um 20.00 Uhr** eingeladen.

Wir hoffen, dass wir am **4. März 2022 um 19.30 Uhr** „very british with tea“ feiern können. Ich freue mich darauf und einige andere auch schon.

Für das Team:

Gudrun Grau, Anja Dehner, Christina Eckert und Christine Stradtner



Silberne Konfirmation im Jahr 2022 geplant

Für ein erstes Vorbereitungstreffen zur Silbernen Konfirmation (Konfi-Jahrgänge 1993-1997) laden wir am **Montag, 7. Februar 2022 um 20.00 Uhr** in die Kirche nach Westheim ein.

Geplant ist eine gemeinsame Silberne Konfirmation aller vier Gemeinden am 31. Juli 2022. Näheres besprechen wir gemeinsam beim Vorbereitungstreffen.

Am 11. und 18. September sind zusätzlich noch weitere Jubelkonfirmationen in Illesheim und Westheim geplant. Dazu erhalten Sie in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefs weitere Informationen.

Osternacht in Schwebheim

Die Passionszeit als gemeinsamen Weg gehen und dabei die Osternacht vorbereiten.

Wer dazu Lust hat, ist herzlich eingeladen zu einem Vortreffen am **Donnerstag, den 10. März um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus nach Schwebheim** zu kommen.

Alle Talente sind willkommen. Wir brauchen Jung und Alt, Technik, Theater, Frühstücksmenschen, Leser und Leserinnen und welche, die gute Ideen haben.

Für das Team: Pfarrerin Christine Stradtner und der Kirchenvorstand

Monatssammlungen 2022

Wie auch in den vergangenen Jahren schon bitten wir Sie, Ihre Spende für die Monatssammlungen in einem Gesamtbetrag für das ganze Jahr 2022 auf das Gabenkonto Ihrer Kirchengemeinde zu überweisen:

Gabekasse Illesheim
DE34 7606 9372 0007 4117 90

Gabekasse Urfersheim
DE33 7606 9372 0007 4104 50

Gabekasse Westheim
DE61 7606 9372 0007 4180 94

Gabekasse Schwebheim
DE30 7606 9372 0007 4190 40

Ihre Spenden rechnen wir monatlich anteilmäßig für folgende Zwecke ab:

• Weltmission • Fastenopfer • Diakonie (im Frühjahr und Herbst) • Müttergenesungswerk • Diakonische Arbeit in Mecklenburg • Jugendarbeit in Bayern • Zwecke in unseren eigenen Gemeinden, z. B. für Kirche, und Gemeindehaus.

Die Diakonie hilft. Diakonie Bayern
Helfen Sie mit.

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren hinterlassen. Die Auswirkungen sind psychische Folgen wie Vereinsamung, Ängste und Verunsicherung bis hin zu sozialer Isolation. Auch gesundheitliche Folgen wie Fettleibigkeit und Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen oder psychische Erkrankungen bei Erwachsenen treten auf. Hinzu kommen in allen Bevölkerungsgruppen immer mehr Menschen, die unter der Krankheit „Long-Covid“ leiden. Dies macht auch vor Menschen in prekären Lebenslagen nicht Halt und verschlimmert deren Lebenssituation bis hin zur Perspektivlosigkeit. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles

Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit ein.



Sternlichter aus Bethlehem

Die Nachbarschaftshilfe ist weiterhin für Sie da.

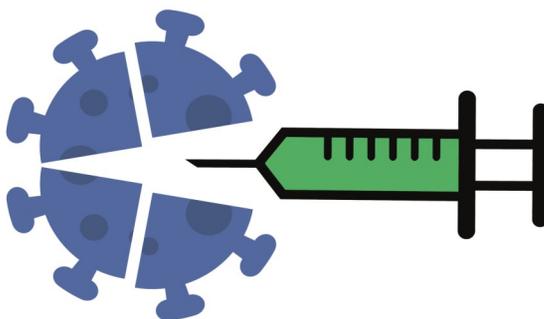
Neben den bekannten Aufgaben wird in der Coronazeit auch gerne ein Einkaufsdienst angeboten.

Bitte melden Sie sich gerne bei Bedarf unter Tel. 0157/53000864.

Ungebremst sind die Dienstagswalker unterwegs. Wer Lust hat mitzulaufen, ist herzlich eingeladen. Treffpunkt ist jeweils dienstags um 9.00 Uhr am Kindergarten.

Corona-Impfung?

Na klar!



Wir stehen hinter der Impfkampagne





Notizen aus dem Gemeindeleben

Wir gratulieren zum Geburtstag



im Februar 2022

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim
So=Sontheim / Sw=Schwebheim /

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.

Kasualien 2021 <i>in Klammern die Vorjahre</i>	Schweb. (2020/19/18)	Illesh. (2020/19/18)	Urfersh. (2020/19/18)	Westh. (2020/19/18)
Beerdigungen: 10 (20)	2 (7/1/3)	5 (4/7/3)	1 (5/3/0)	2 (4/7/3)
Konfirmanden: 11 (0)	3 (0/5/2)	4 (0/5/3)	1 (0/1/2)	3 (0/7/2)
Taufen: 16 (10)	4 (1/2/5)	6 (2/4/2)	1 (3/1/0)	5 (4/2/3)
Trauungen: 2 (3)	0 (0/1/0)	1 (1/1/0)	0 (1/1/0)	1 (1/2/3)

Herzlichen Dank für das Kirchgeld 2021

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Kirchgeldbeitrag. Folgende Beträge sind für unsere Kirchengemeinden zusammengekommen:

2.335 € in Illesheim für die Mikrofonanlage in der Kirche;

1.205 € in Urfersheim für die Orgelrücklage;

2.565 € in Westheim für neue Liedertafeln;

2.760 € in Schwebheim für das Gemeindehaus

Verstärkung gesucht für das Kirchenputzteam in Schwebheim

Das Kirchenputzteam in Schwebheim sucht dringend nach Verstärkung.

Wenn Sie Interesse haben, das bestehende Team mit ca. 7 - 8 Einsätzen im Jahr tatkräftig zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt oder sprechen den Kirchenvorstand an.





Haus für Kinder und Familien
DER GUTE HIRTE

Neueinstellung und personelle Rotation

Am 7. Januar 2022 begrüßten wir Julia Rieghoff neu in unserem Team. Sie ist 20 Jahre alt und wohnt in Leutershausen. Ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin schloss sie im August 2020 erfolgreich an der Berufsfachschule für Kinderpflege in Scheinfeld ab und wird uns zukünftig in der Schäfleingruppe mit 40 Stunden in der Woche unterstützen.



Des Weiteren wird Lisa Reeg mit 31 Stunden in die Eulengruppe wechseln.

Außerdem nahmen wir am 10. Januar 2022 eine weitere Auszubildende in unserem Haus auf. Denise Kelly wird ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin in der Geißleingruppe weiterführen und absolviert jeden Montag ihren Praxistag bei uns. Sie besucht die 10. Klasse der Berufsfachschule für Kinderpflege in Scheinfeld.

Angelina Veith schnuppert ab Januar 2022 einmal wöchentlich im Rahmen eines „Berufsfindungs-Praktikums“ in der Geißleingruppe.

Adventsandacht in der Kirche

Frau Pfarrerin Stradtner begrüßte jede Gruppe einzeln zu einer kleinen Adventsandacht in der Kirche. Die Kinder wurden von einem Kuscheltier-Eisvogel und einem Hasen in Empfang genommen. Die Zwei waren schon ganz aufgeregt zu erfahren, was an Weihnachten passiert ist. Pfarrerin Stradtner erzählte uns die Weihnachtsgeschichte und die Kinder durften nach und nach die Krippenfiguren zur Krippe bringen. Zum Abschluss sangen die Kinder noch ihr Lieblingsadventslied.



Weihnachtsmarkt

Leider musste der von der Illesheimer Feuerwehr organisierte Weihnachtsmarkt – wie überall und zum Schutze Aller – aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage abgesagt werden. Die Vorbereitungen der Kita hierfür waren allerdings abgeschlossen und somit haben wir uns überlegt, wie die vielen handgemachten Stücke und das weihnachtliche Allerlei doch noch neue Besitzer finden könnten. Deshalb veranstalteten wir im Außenbereich der Kita eine Verkaufswoche, in der die Kita-Familien die Möglichkeiten hatten, die Weihnachtssachen einzukaufen. Hierfür möchten wir uns nochmals ganz herzlich für die zahlreichen Helfer zur Vorbereitung bedanken und freuen uns, dass auch der Verkauf bei den Kita-Familien so gut ankam.



Spende Faschingskostüm

Über die großzügige Spende der FGI von Garde-Kostümen für unsere Kita-Garde-Projektgruppe freuen wir uns sehr und hoffen, dass wir sie bald auch für die kleinen Auftritte während der Faschingszeit nutzen können. Vielen herzlichen Dank dafür!



Familienstützpunkt

Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Bewerbung um den Familienstützpunkt im Bereich Bad Windsheim. Wir bedanken uns sehr herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung aller Kommunen und kirchlichen Gremien. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.



Gruppen & Kreise

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Meyer, Annika Fischer, Sophie Fischer, Rebecca Fischer

Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Reinhard, Katharina Redlingshöfer, Lisa Raab, Anika Herbst

KiGo-Kids Illesheim

Team: Nadine Neumeister, Luise Dehner, Hanna Neubert, Janine Haßler, Christina Eckert, Tina Schönamsgruber, Nadine Dostmann, Steffi Mauser, Nicole Haas, Daniela Schorni, Sandra Volkert

Kids 4 Church Schwebheim

Nach Absprache

Kinderchor Schwebheim

Leitung: Gudrun Schiestel-Frank, Fritzi Endres, Termine nach Absprache

Jugendausschuss

Mi., 09.02., 16.30 - 18 Uhr, Kirche Illesheim, Vorbereitungstreffen

19.02., 19.00 Uhr, Kirche Illesheim, Jugendgottesdienst

Präpis

Präpi-Freizeit „Echt cool“ in Pappenheim vom **11.-13. 02.2022**

Termine wie bereits vereinbart.

Konfis

27.03., 10 Uhr, Kirche Illesheim, Konfi-Vorstellungsgottesdienst.

Termine wie bereits vereinbart.

10.04., Konfirmation Illesheim

08.05., Konfirmation Schwebheim

Frauenkreis

Nach Absprache

Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster
Obfrau: Sieglinde Endres,
Tel. 09841/8826

Posaunenchor West-& Urfersheim

Leitung: Georg Knörr
Obfrau: Sandra Schöttle
Tel. 09841/651065



Marktbergel und Ottenhofen

Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Str. 18,
91613 Marktbergel, Tel: 09843/3922, Fax: 09843/980279,
Email: pfarramt.marktbergel@elkb.de
Pfarrer Dirk Brandenburg, Tel: 09843/9806826, Fax: 09843/9806829

Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Sekretärin: Carmen Harttung

Kinderhaus „Im Sonnenschein“

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel
Tel. 09843/792, Leitung: Elke Winkler
Email: kita.marktbergel@elkb.de
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

Kirchenvorstand-Vertrauensleute:

Marktbergel: Dr. Renate Kern, Tel. 97890; **Ottenhofen:** Evelyn Merz, Tel. 9808608

Diakonie-Pflegeberatung Derzeit kann keine Beratung angeboten werden. Anrufe unter: Tel.: 09843/936151

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de/pfarreien/marktbergel

Eine gelungene „Fränkische Weihnacht“



Zwischen Hoffen und Bangen lag es, als wir im Kirchenvorstand beschlossen haben, das Angebot der „Bad Windsheimer Sänger und Spielleut“ zur Aufführung der Fränkischen Weihnacht in St. Veit anzunehmen. Einerseits befürchteten wir, dass in dieser sich abzeichnenden Corona-Lage kaum jemand Interesse hätte, überhaupt zu so einem konzertanten Gottesdienst zu kommen; und andererseits wollten wir nicht, dass es dann in Marktbergel zu einer größeren Anzahl an Infektionsfällen kommt.

Dennoch haben wir dieses Konzert dann durchgezogen – und es war gut so! Die Besucher zeigten vollstes Verständnis, dass wir den Zutritt nach der 2G-Regel kontrollieren mussten. Wie selbstverständlich zückten alle ihre Nachweise ohne Murren und zeigten sie vor. Und die

Freude an der stimmungsvollen Musik und dem sonoren Gesang der vier Herren änderte auch das durchgängige Tragen der Masken nichts!

Ich finde, es war ein voller Erfolg: sowohl wegen der Vielzahl der Besucher und deren großzügigen Einlagen, als auch wegen der ganzen

Atmosphäre und der Qualität der Darbietung, die die „Bad Windsheimer Sänger und Spielleut“ uns zu teil werden ließen.

Vielen herzlichen Dank! Es hat einfach gut getan.

Familiengottesdienst

Das war ein echtes „Highlight“ zum „High-ligen Abend“: der Familiengottesdienst auf dem Hof der ehemaligen Grundschule am Roßmühl-

weg. Vielen Dank allen, die daran im Vorfeld oder währenddessen mitgewirkt haben: den Gemeindearbeitern für die Vorbereitung des



Christbaumes und der Stromversorgung, dem Michael Hufnagel und der Katharina Junger für das Aufstellen der Krippe, der Renate Kern und der Christine Goller für die Illumination des Baumes und die weiteren Vorarbeiten inkl. Begrüßung der Familien an den Eingängen; und für die musikalische Gestaltung herzlichen Dank dem Posaunen-



Aus dem Kinderhaus „Im Sonnenschein“

Singen mit Herbert

Herbert Arold, der vielen in der Gemeinde als Musiker bekannt ist, kommt seit November letzten Jahres 1x im Monat am Vormittag zum Singen und Musizieren in unser Kinderhaus.



Mit seinem Akkordeon sorgt er sofort für gute Stimmung. Gesungen wird, was die Kinder kennen und mögen, oder was Herbert in seinem großen Repertoire hat.

Wenn wir wieder gruppenübergreifend arbeiten dürfen, ist diese Musikzeit ein offenes Angebot. Im Moment kommt jede Gruppe extra zur Musikstunde.

Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung in unserm Kindergartenalltag.

Stiller Weihnachtsmarkt

Unser Elternbeirat war auf der Suche nach einer Aktion, die schön ist, Spaß macht und auch etwas Geld für die Kinder einbringt.

So entstand die Idee zum „Stillen Weihnachtsmarkt“ in der Adventszeit.

Der Elternbeirat gestaltete einen wunderschönen Marktstand im Flur des Kinderhauses. In einem Brief an alle Familien bat er, dass sich jeder, der Lust hat, für diesen Stand irgendetwas Schönes zu backen, zu basteln oder zu nähen ..., einbringt.

So entstanden viele schöne Dinge, die dann auf Spendenbasis erstanden werden konnten.

Viele großzügige Käufer fanden sich, sodass eine Summe von 561,44€ zusammenkam.



Wir danken allen, die dabei mitgeholfen haben, dass diese Idee ein so großer Erfolg wurde.

Spenden

Wir möchten auch denen Danke sagen, die unser Kinderhaus mit einer Spende bedacht haben.

Ihr Kindergartenteam

Wir suchen für unser

Ev. Kinderhaus „Im Sonnenschein“ in Marktbergel

ab dem 01.09.2022

eine/n Berufspraktikant/in (w/m/d)



Wir sind ein 5-gruppiges Haus für Kinder, mit Kindern im Alter von 9 Monaten - 10 Jahren und suchen Verstärkung für unser Team!

Ist dir wichtig...

- ...wertschätzend und offen miteinander umzugehen?
- ...die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt deiner täglichen Arbeit zu stellen?
- ...den Kindern und ihren Familien, bei der Bewältigung ihrer individuellen Herausforderungen, Begleiter und Unterstützer zu sein?

Hast du Lust...

- ...in einem bunten und aufgeschlossenen Team zu arbeiten?
- ...dich mit deinen Ideen und Fähigkeiten einzubringen?
- ...dich gemeinsam mit uns weiterzuentwickeln und voneinander zu lernen?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Ev. Kinderhaus „Im Sonnenschein“, Dürrbachstr.20, 91613 Marktbergel

E-Mail: kiga.marktbergel@gmx.de



chor unter der Leitung von Wolfgang Lampe, der zwar nicht in der Kirche spielen konnte, aber im Freien bei einigermaßen passendem Wetter unseren Gesang begleiten und den Gottesdienst festlich umrahmen konnte. Die Teilnehmerzahl und die Stimmung unter ihnen gaben uns recht: Kinder und Eltern wurden auf Weihnachten stilvoll eingestimmt, die Rückmeldungen waren entsprechend. Wie schön!

Kindergottesdienst

Die nächsten Termine sind am

20. Februar,

6. und 20. März.

Wir werden der aktuellen Lage entsprechend handeln, entweder to go oder live.

Wir feiern die Kindergottesdienste nach dem aktuellen Hygieneschutzkonzept in St. Kilian.

Beginn ist jeweils **um 10.00 Uhr.**



Liebe Seniorinnen und Senioren über 80,

wir **BEDANKEN** uns recht herzlich für die vielen Gaben und Spenden.

Es war uns eine Ehre, dass wir bei Ihnen in der Weihnachtszeit vorbeikommen und Sie mit unseren Gesängen und Geschenken beglücken durften.

Die Kinder hatten sehr viele besondere Momente, die ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Vielen **DANK!**

Seniorenkreis M'Bergel

Jeweils um 14.00 Uhr in St. Kilian - Kuchenspenden bitte bei Frau Frieda Hirsch anmelden, Tel. 3230.

16. Februar (Mittwoch)

Gemütliches Beisammensein.

16. März (Mittwoch)

Gemütliches Beisammensein.

Bitte achten Sie auf Hinweise in der Tagespresse ob aufgrund der Pandemie der Seniorenkreis zusammen kommt.

Seniorenkreis Ottenhofen

Jeweils um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

9. Februar (Mittwoch)

Gemütliches Beisammensein.

9. März (Mittwoch)

Gemütliches Beisammensein.

Bitte achten Sie auf Hinweise in der Tagespresse, ob aufgrund der Pandemie der Seniorenkreis zusammen kommt.

Konfi-Elternabend

Die Eltern der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich am **Donnerstag, den 10. Februar um 20.00 Uhr in der Kirche St. Veit!** zur Vorbesprechung der Konfirmation, die in diesem Jahr am 1. Mai 2022 stattfindet.

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

Am 20. März sind alle Gemeindeglieder in die St. Veits-Kirche nach **Marktbergel** zum Konfirmandenvorstellungsgottesdienst um 10.00 Uhr eingeladen.

Dies ist allerdings nur möglich, wenn wir **die 3G-Regel** einhalten und alle, die älter als 6 Jahre sind, durchgängig **die Schutzmaske** tragen. Wir müssen das kontrollieren, bitte **Nachweise mitbringen**. Dann können Sie alle sogar ganz nah beieinander sitzen! Vielen Dank im Voraus für Ihr Verständnis.

Diakonie 
Bayern

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA):
Hilfe bei der Bewältigung der Corona-Folgen
Frühjahrssammlung
28.03. – 03.04.2022

Vorankündigung: Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation

In diesem Jahr wollen wir **in Ottenhofen** das Fest der Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation feiern. Die Jubilare der Konfirmandenjahrgänge 1994/95/96/97 und 1969/70/71/72 und 1959/60/61/62 sind herzlich eingeladen zur **Vorbesprechung** am **Mittwoch, 23. März 2022** im Gemeindehaus in Ottenhofen.

An diesem Abend möchten wir über den Ablauf des Festes sprechen. Der Termin für die Jubelkonfirmation ist am **Sonntag, den 25. September 2022**. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Kirchgeld 2021

Vielen herzlichen Dank allen, die Ihr Kirchgeld für das Jahr 2021 schon überwiesen haben. Insgesamt wurden in Marktbergel 9.325 Euro (davon 1.975 Euro als Spenden) überwiesen. In Ottenhofen waren es 1.110 Euro (davon 190 Euro als Spenden).

Aktion Brot für die Welt

Danken möchten wir an dieser Stelle auch für die große Unterstützung im letzten Jahr: Bei der Adventssammlung 2021 wurden in Marktbergel rund € 1.895,00 gespendet und in Ottenhofen € 1.027,00.

Monatssammlungen

Ihre Spende ist bestimmt für:

Im Februar: Für das Fastenopfer für die Kirchen in Osteuropa

Im März: Für die Diakonie in Bayern Damit die Beratung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, erbitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 28. März bis 03. April 2022** Ihre Spende.

Aus den Kirchenbüchern



seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir gratulieren

Geburtstage im Februar 2022

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Weltgebetstag am 4. März 2022

„Zukunftsplan: Hoffnung“

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2022

Der Gottesdienst mit der Liturgie

kommt von England, Wales und Nordirland

Marktbergeler und Ottenhöfer Frauen laden Sie herzlich ein am

**Freitag, den 4. März in die
St. Veits-Kirche um 19.30 Uhr.**



Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Termine aus der Tageszeitung, falls sich Änderungen wegen der aktuellen Lage ergeben.

Vorbereitungstreffen:

In diesem Jahr gibt es keinen öffentlichen Vorbereitungstermin. Alle vom bisherigen Team werden sich über WhatsApp und Zoom verständigen.

M = Marktbergel / O = Ottenhofen
Mu = Munasiedlung / E = Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid.

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch
Montag, 20 Uhr in St. Kilian

Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek
Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe
Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Krabbelgruppe

Melanie Glaser, 0 98 43-9 36 80 79
Dienstag, 9.30 Uhr in St. Kilian

Mädchen- und Bubenjungschar

(1.-7. Kl.)

AnsprechpartnerInnen: Katharina Junger, Lea Berthold, Lina Emmert, Florian Hartmann, Nadine Gall, Jonas Heimann, Oliver Zapf
Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian und im alten Kindergarten.

Seniorenkreise vgl. Seite 22!

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an...

Gabekasse Marktbergel:

IBAN: DE42 7606 9372 0007 1148 26

Gabekasse Ottenhofen:

IBAN: DE86 7606 9372 0107 1148 26

jeweils bei der Raiffeisenbank

Bad Windsheim, BIC: GENODEF1WDS.

Februar/März 2022

DEKANATS-INFOdes Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de**Impressum Dekanats-Info:**

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
Dr.-M.-Luther-Pl. 3, 91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;
E-mail: dekanat.badwindsheim@elkb.de
Internetauftritt: www.badwindsheim-evangelisch.de. Bürozeiten: Mo bis Fr, 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.
Redaktionsschluss nächstes Dekanats-Info: 9.3.2022
Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

Zuspruch und Segen für das neue Jahr 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich grüße Sie mit einem Foto, das am ersten Adventssonntag 2021 in der Kirche St. Gertraud in Oberzenn entstanden ist. Wunderschön anzuschauen ist die althehrwürdige Kirche nach der großen Renovierungsmaßnahme. Mit dem Gottesdienst zu Beginn des neuen Kirchenjahres wurde sie von mir und weiteren fröhlichen Menschen aus der Kirchengemeinde und unserem Dekanatsbezirk wieder eingeweiht. „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Das ist die Jahreslosung, die als biblisches Motto über dem Jahr 2022 steht (aus dem Johannesevangelium, Kapitel 6, 37). Und ich finde, dieses Bild passt irgendwie dazu, auch wenn darauf nur jemand vom „himmlischen Bodenpersonal“ zu sehen ist – in diesem Fall die Bad Windsheimer Dekanin -, beim Zuspruch des Segens. Dieser Segen allerdings wird im Namen des Dreieinigen Gottes gesprochen: „Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr

lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf und schenke dir Frieden.“ Das ist der Segenszuspruch am Ende eines jeden Gottesdienstes, und so lautete er auch am ersten Advent in St. Gertraud in Oberzenn. Unser Herr und Heiland spricht uns zu, an jedem Sonntag und an jedem Alltag: „Ihr, meine Schwestern und Brüder, gehört zu mir. Ich weise euch nicht zurück, niemals, unter keinen Umständen! Im Gegenteil: Ihr sein herzlich willkommen! Ich verspreche euch: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Mir wird warm ums Herz: Einen gibt es, zu dem darf ich kommen mit allen meinen Ängsten und Sorgen, mit meiner Traurigkeit, mit meinem Versagen. Und gewiss auch mit Übermut und überbordender Freude.

Ich wünsche uns, dass diese Jahreslosung ein festes Fundament bildet, einen sicheren Halt gibt, in den vor uns liegenden Monaten. Seien Sie behütet mit Ihren Lieben.

Mit herzlichen Grüßen
Dekanin Karin Hüttel

Musik zur Passion**Musikalische Passionsandachten**

Bad Windsheim. Die erfolgreiche Reihe der musikalischen Passionsandachten wird im März 2022 fortgesetzt. Sie bietet einen besonderen Zugang zur Passion, denn die Botschaft wird nicht nur über das Wort, sondern auch durch die Musik vermittelt. **Beginn ist immer um 19.30 Uhr in St. Kilian.**

Am **Freitag, 11. März**, singt die Kantorei Kyrie und Agnus Dei aus der

D-Dur-Messe von Antonin Dvorak. An der Orgel begleitet Kantorin Agnes von Grotthuß aus Uffenheim.

Am **Freitag, 18. März**, erklingen Werke für Violoncello und Orgel mit Dr. Wolfgang Stadler und Luise Limpert.

Die **Passionsandacht am 25. März** gestalten Beate Ensenberger, Querflöte und Luise Limpert, Orgel.

**Ökumenische Alltags-
exerziten 2022****Sie sind eingeladen, online bei
den Übungen mitzumachen.**

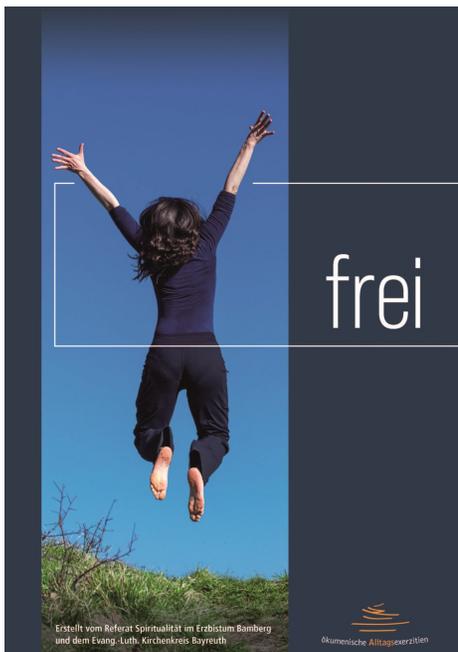
Die Exerziten – geistliche Übungen – sind eine Lebenspraxis mit reicher Tradition. Sie wollen Ihnen in den vielfältigen Anforderungen des Lebens und in Ihren Glaubensfragen eine Hilfe sein, indem sie Räume und Zeiten schaffen für Ihr geistliches Wachsen.

Sich täglich eine Auszeit gönnen, schöpferische Ruhe genießen, ein Bibelwort betrachten, beten: das sind Grundelemente von Exerziten. Sie helfen, sich neu zu orientieren und das Suchen nach Gottes Spuren im eigenen Leben einzuüben. Wir laden Sie ein, dies mit unserer Hilfe auszuprobieren.

**Die ökumenischen Alltagsexerziten online 2022 finden vom
7. März bis 10. April statt.**

Wer hat alles vorbereitet?

Es ist ein ökumenisches Projekt, d.h. hauptamtlich Mitarbeitende des evang. Kirchenkreises Bayreuth und der Erzdiözese Bamberg haben die täglichen Impulse für Sie vorbereitet. Verantwortliche des ökumenischen Vereins Bibelwelten und des Refera-



tes Spiritualität der Erzdiözese Bamberg haben die Webseite gestaltet. Außerdem sind geistliche Begleiterinnen und Begleiter aus der evangelischen und katholischen Kirche während der Exerzitien persönlich für Sie da.

Thema 2022: „frei“

Wir haben fünf Wochen mit je fünf geistlichen Impulsen für Sie erstellt. Die Tagesimpulse werden vom 6. März bis 9. April jeweils am späten Vorabend an Sie versandt.

1. Woche: frei – mit Sehnsucht und Mut
2. Woche: frei: Schritte in die Freiheit
3. Woche: frei? wirklich frei?
4. Woche: frei ... den Weg mit Jesus zu gehen
5. Woche: frei! Zusage und Zumutung

So funktioniert die Teilnahme

Planen Sie 20 bis 30 Minuten am Tag für Ihre persönliche Besinnung ein. Schauen Sie immer, was Ihnen guttut! Machen Sie sich kein schlechtes Gewissen, wenn Sie keine Zeit für den Tagesimpuls gefunden haben. Es ist auch in Ordnung, wenn Sie bei einem Gedanken der Woche „hängen bleiben“.

Falls Sie sich persönlich begleiten lassen, tauschen Sie mit Ihrer persönlichen Begleiterin oder Ihrem persönlichen Begleiter die Erfahrungen der zurückliegenden Woche per E-Mail aus.

Weitere Informationen auf der Webseite: alltagsexerzitien.de/

Sie können die Exerzientexte 2022 auch in gedruckter Form bestellen beim Projekt Ökumenische Alltagsexerzitien oder beim Evangelischen Gottesdienstinstitut Nürnberg. Über die Webseite kann man auch ein Hörbuch für Sehbehinderte und Blinde erhalten.

Bad Windsheim: Bitte Hefte abholen!

Etliche Exemplare der schön gestalteten Hefte wurden vom Dekanatsbüro Bad Windsheim aus bestellt. Sie liegen in der Buchhandlung Dorn (Marktplatz) bereit und können für 7 Euro dort erworben werden. Buchhändlerin und Mitglied des Kirchenvorstandes Erika Dietrich-Kämpf kann Ihnen dort auch persönlich Auskunft geben über die ökumenischen Alltagsexerzitien. Sobald die Coronalage es zulässt, wollen wir diese auch wieder in Präsenzform in Bad Windsheim anbieten, so wie bereits in den Jahren 2017 bis 2019.

Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „**Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...**“

Die Gebetskette findet auf jeden Fall online statt. Wie weit **Treffen in Präsenzform** stattfinden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder auf badwindsheim-evangelisch.de/.



Epiphanius und der Kongo

„Jesus ist kommen, sagt's aller Welt Enden“ (EG 66,9)

Beim Gottesdienst am 6. Januar (Epiphanius-Fest) verlas Ingrid Engelhardt, ein Grußwort von Bischof Lunungu aus der Partnerdiözese im West-Kongo (siehe Foto unten). Für den Bau einer weiteren Schule dort konnte der Dekanatsbezirk Bad Windsheim vor kurzem 7.500 Euro überweisen, alles Spendengelder aus unseren Kirchengemeinden im Dekanat. Der Bischof mit allen Mitarbeitenden ist dafür überaus dankbar und wünscht allen Spenderinnen und Spendern Gottes Schutz und Begleitung für das neue Jahr. Ingrid Engelhardt kündigte außerdem an, dass für Sonntag, 22. Mai 2022, ein Partnerschaftsfest des Dekanatsbezirkes Bad Windsheim auf dem Dr. Martin-Luther-Platz geplant ist, anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit der Diözese im westlichen Kongo.

Mit den Sterndeutern unterwegs

Buchheim. Sternsinger konnten leider auch in diesem Jahr in Buchheim und Pfaffenhofen nicht von Haus zu Haus gehen. Stattdessen machten sich die Kinder und Jugendlichen mit Erwachsenen jeden Alters beim Familiengottesdienst auf einen kleinen Weg durch das Dorf. Der Gottesdienst am Epiphaniusfest zum Thema "Mit den Sterndeutern unterwegs" begann in der Kirche. An einigen Stationen wurde den Sterndeutern von damals nachgespürt und anhand einer Geschichte überlegt, was wir



Die Station auf dem Foto ist bei der Futter-Krippe in einem „Stall“, der von engagierten Gemeindemitgliedern eigens für das Krippenspiel am Heiligen Abend errichtet worden war.

Menschen heute dem Jesuskind schenken könnten. Eine Antwort auf diese Frage steckt im Weihnachtslied von Paul Gerhardt: „Ich steh an deiner Krippen hier“. Dort heißt es: Ich „schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin und lass dir's wohl gefallen.“

Das sangen alle gemeinsam am Schluss in der Kirche.

Gott muss mich verändern

Ich habe hier im Dekanatsinfo schon drei Thesen zum Thema "Missionarische Kirche vorgestellt:

1. Kirche muss aus ihren Mauern heraus

2. Netze statt Säulen

3. Basisdemokratie

Hier die These 4: In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.

Eine sehr provozierende These, die ich von dem alten Kirchenlehrer Augustinus (5. Jh.) übernommen habe. Aber er hat wohl recht: Wer anderen Menschen von der Liebe Gottes Zeugnis geben will, muss zuerst von dieser Liebe berührt und angesteckt werden.

Aber ich mache bei mir und anderen folgende Erfahrung: Mein Herz ist oft zu wenig von der Guten Nachricht erfreut. Mein Mund ist eher verschlossen als überfließend. Trotz ehrlicher Absicht verhindert der "innere

Schweinehund", dass ich die Komfortzone verlasse, um anderen Menschen zu begegnen.

Diese Aufgabe, andere Menschen zu erreichen, zeigt mir meine leeren Hände und verweist mich unausweichlich auf Gott. Denn er hat uns in eine Aufgabe gestellt, die wir nicht aus eigenen Kräften ausführen können. Der Heilige Geist muss uns dazu ausrüsten. Er muss die Freude des Evangeliums in uns entzünden. Der Heilige Geist muss uns den "Freimut" (Apg.4,31) zum Reden schenken. Und der Heilige Geist muss die Menschen, denen wir von Gott erzählen, das Herz öffnen. Wenn wir uns von Gott gebrauchen lassen, wird er uns verändern. Das ist eine spannende Sache.

Gerhard Beck, Dekanatsbeauftragter für Gemeindemission/Missionarische Dienste

Wer diese vier Thesen nochmals als PDF will oder zum Austausch, bitte: Mail an: gm.beck@t-online.de .



Die Planungen laufen bereits für das KonfiCamp 2022 auf Burg Feuerstein

Evangelische Jugend

KonfiCamp 2022

Unser diesjähriges KonfiCamp findet endlich wieder auf Burg Feuerstein statt. So langsam starten auch wir wieder mit den Planungen. Wir hof-

fen, eure Vorfreude ist genauso groß wie unsere – hier schon einmal ein paar Termine für euch zum Vormerken:

1. MA - Abend

20.05.2022, 19.00 Uhr

2. MA - Abend

24.08.2022, 19.00 Uhr

Vorweek 2022 (Burg Feuerstein)

15.07 - 17.07.2022

KonfiCamp 2022 (Burg Feuerstein)

06.09 - 10.09.2022

Save the date – 2022!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige Aktionen und Veranstaltungen geplant. Die Anmeldungen hierfür findet ihr unter den Evangelischen Terminen bzw. in unserer App!

Freizeiten

- Grundkurs: 10.04. – 14.04.22 (Landschlösschen Rockenbach)
- Pfingstfreizeit: 10.06 – 16.06.22 (Blockhütte Grünbach)
- Sommerzeltlager 2022: 31.07 – 07.08.22
- Advents – Chiller- Wochenende 2022: 02.12. – 04.12.22

Jugendgottesdienste

- 19.02.22 (Kirche Illenheim)
- 15.10.22

Sonstige Aktionen

- „1234 – Tage Krämergasse“: 22.07.22
- Kammerwahl / Nachtreffen Konfi-Camp 2022: 30.09.22

Grüße aus dem Jugendwerk & einen guten Start ins neue Jahr!

Philipp Flierl (Diakon) & Anieska Horst (FSJ)

Neues
Logo:



Evangelische Jugend im Dekanat Bad Windsheim

Krämergasse 6
91438 Bad Windsheim
Tel.: 09841/ 9199 350

Bartimäus kann sehen (Kees de Kort)

Seit einigen Jahren hängt dieses Bild im Gemeindesaal Ergersheim.

Es ist schon ein bisschen her, dass ich mit unseren Kindern die Bücher zu biblischen Geschichten mit Bildern von Kees de Kort angesehen habe. Heute mache ich das Gleiche mit den Enkeln.

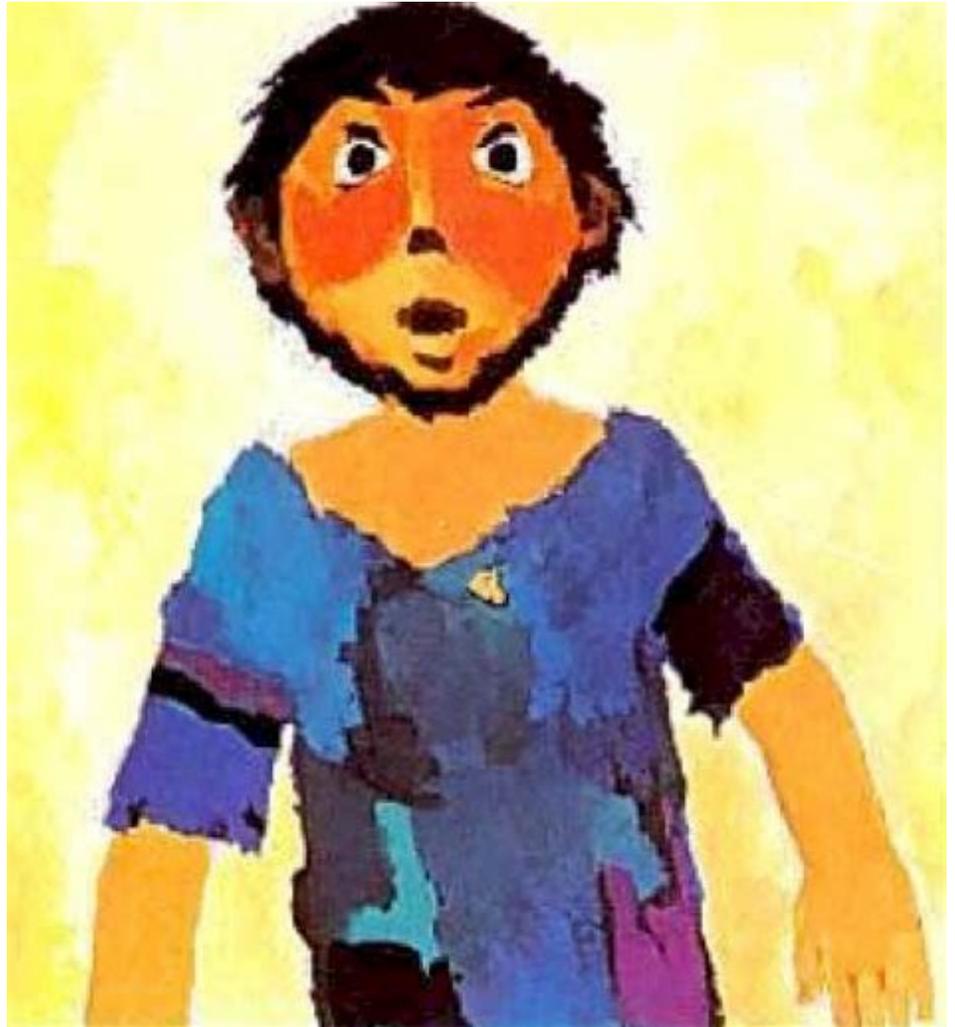
Das Bild von Bartimäus, dem Jesus die Augen geöffnet hat, fasziniert mich immer wieder. Ich fühle mich hineingenommen in die bunten und strahlenden Farben. Und ich kann das „Wow“ des Bartimäus beinahe hören.

Bartimäus war blind. Als Jesus in seine Nähe kam, rief er laut um Hilfe. Jesus ließ ihn zu sich kommen und machte ihn sehend. De Kort hat diesen Moment gemalt. Mit weit geöffneten Augen und offenem Mund steht Bartimäus da und staunt. Jetzt kann er Farben, Licht und alles sehen, was ihn umgibt.

Der niederländische Maler, Designer und Illustrator Kees de Kort begann in den 60-er Jahren des letzten Jahrhunderts, biblische Geschichten zu gestalten.

Die Bilderbücher mit einfachen, kurzen Sätzen enthalten jeweils eine Geschichte. Für seine Illustrationen entwickelte De Kort einen unverwechselbaren Stil mit lebhaften Figuren und kräftigen Farben.

Diese Bücher machten ihn rasch bekannt, erschienen in 65 Ländern und wurden auch ins Deutsche übersetzt.



Viele von uns kennen die Bücher aus der Reihe „Was die Bibel erzählt“ seit Kindertagen. Bis heute sind sie in vielen Kinderzimmern und Kindertagesstätten zu finden. Mit ihrer einfachen Sprache und ausdrucksstarken Bildern können sie gut biblische Geschichten vermitteln.

Kees de Kort hat auch Bibelillustrationen für Erwachsene, sowie Buntglasfenster und Reliefs zu religiösen Themen geschaffen.

Er ist mittlerweile 87 Jahre alt und lebt nach wie vor in Holland.

Günter Bauer

Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

29./30. Januar: Kirchenvorsteher-Rüstzeit!

05./06. Februar: Stradtner, Illesheim

12./13. Februar: Brändlein, Burgbernheim

19./20. Februar: Bauer, Ergersheim

26./27. Februar: Brandenburg, Marktbergel

05./06. März: Stradtner, Illesheim

12./13. März: Brändlein, Burgbernheim

19./20. März: Brandenburg, Marktbergel

26./27. März: Bauer, Ergersheim

02./03. April: Stradtner, Illesheim

Telefonnummern der Pfarrämter:

Burgbernheim 09843-97863, Ergersheim 09847-1802, Illesheim 09841-8468, Marktbergel 09843-3922.

29./30. Januar Kirchenvorsteher-Rüstzeit in Rothenburg. Vertretung: Pfr. Keller, Wallmersbach, 09848-96890

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin / einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr eigenes Pfarramt** bzw. Ihre Pfarrerin / Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemanden erreichen, **dann können Sie gerne den Wochenenddienst anrufen.**



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

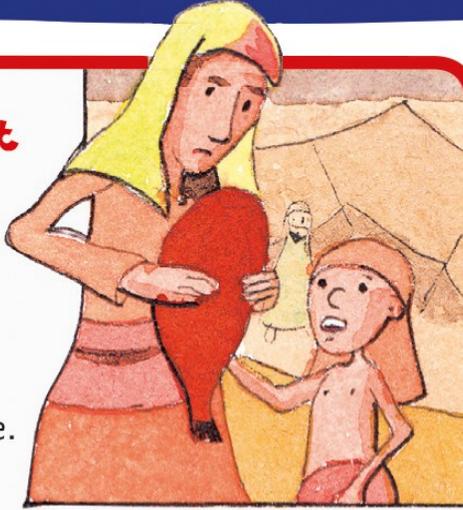


Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose

macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.

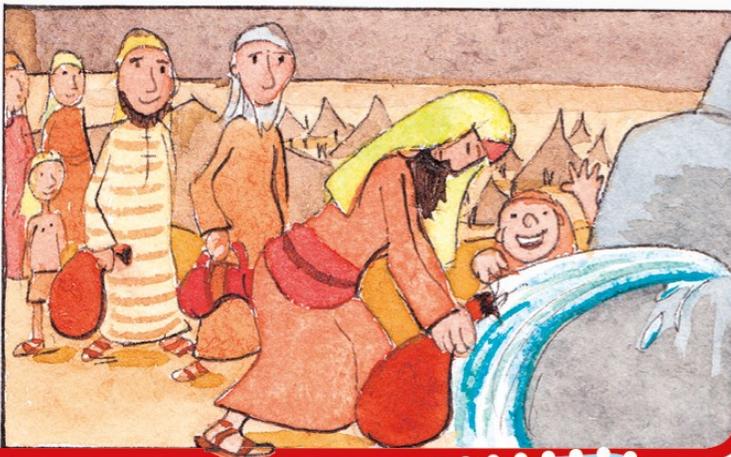
2. Buch Mose 15,22-27 und 17,1-7



Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen

Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



Was ist flüssiger als Wasser?
Die Hausaufgaben, die sind überflüssiger

M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: waagrecht: Schokolade, Fernsehen, Pudding; senkrecht: Bonbon, Kuchen, Limo, Reis

